

## S a t z u n g

der Gemeinde Lauenau über die Abgrenzung eines Teiles des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles im Ortsteil Feggendorf der Gemeinde Lauenau.

---

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 07. Jan. 1974 (Nds. GVBl. Nr. 1/1974, S. 1), zuletzt geändert durch Artikel IV § 1 des Achten Gesetzes zur Verwaltungs- und Gebietsreform vom 28. Juni 1977 (Nds. GVBl. Nr. 24/1977, Seite 233) sowie dem § 34 des Bundesbaugesetzes (BBauG vom 18.08.1976, BGBl. I, S. 2256) hat der Rat der Gemeinde Lauenau in seiner Sitzung am **11. November 1980** folgende Satzung beschlossen:

### § 1

#### Geltungsbereich und Gegenstand


Der Geltungsbereich dieser Satzung umfaßt folgendes Grundstück der Gemarkung Feggendorf in der Flur 1, Flurstück 76/1. Das in diesem Geltungsbereich liegende Grundstück bildet einen Teil des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (im Sinne des § 34 Abs. 2 BBauG).

### § 2

#### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

3255 Lauenau, den **18.12.1980**

  
(Richter)  
Bürgermeister

GEMEINDE LAUENAU



  
(Garbe)  
Gemeindedirektor

Kirchhofsfeld

I/A

Maiwand

I/A

Die Burg

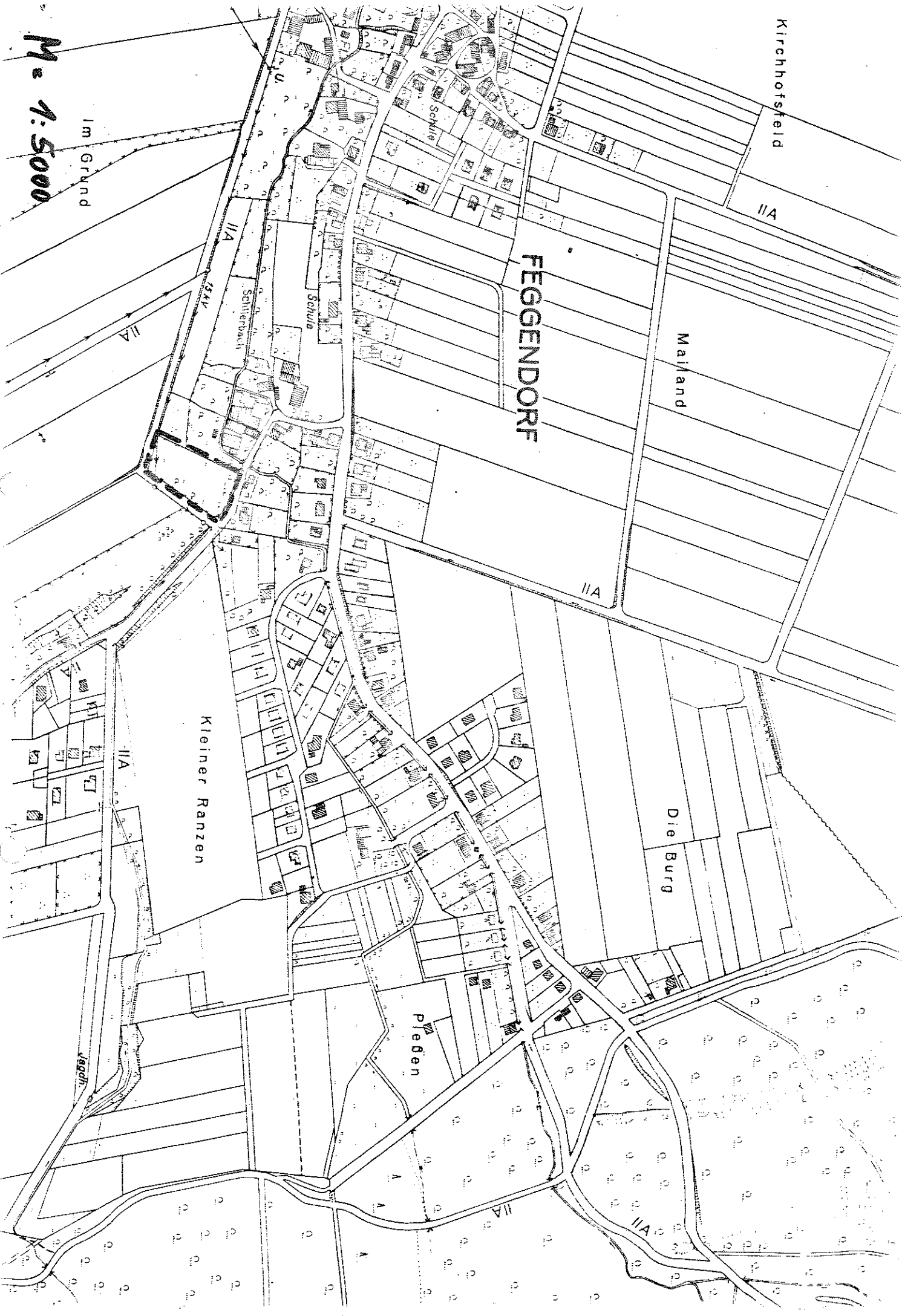
# FEGGENDORF

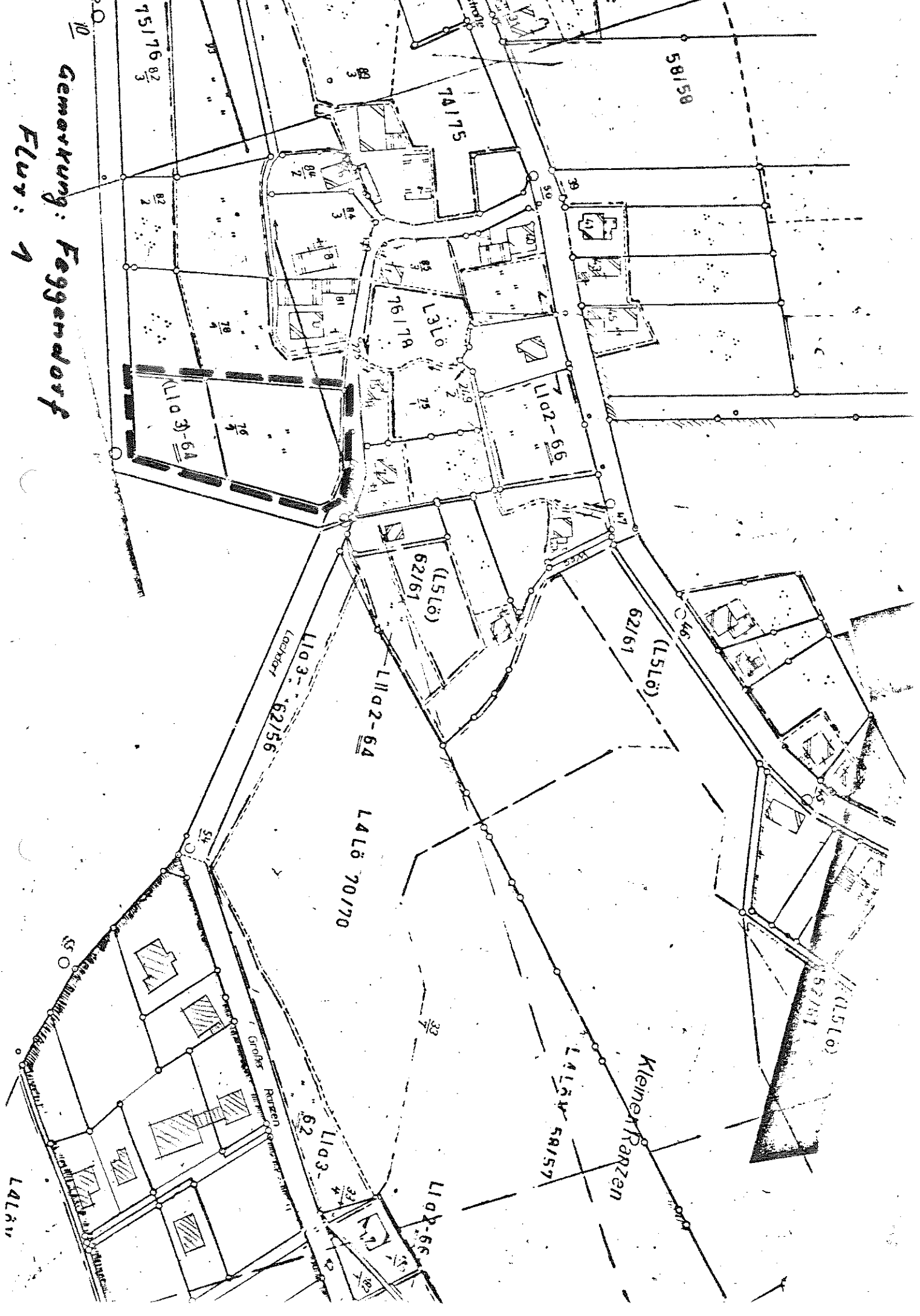
Pfeden

Kleiner Ranzen

Im Grund

M = 1:5000





Gemarkung: Feggendorf  
 Flur: 1

L42814